Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 34

Artikel: Der Muskel!
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-449241

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Muskel!

„Halt's Maul!“ sprach er mit viel Gewicht
Zum Geist, du bist ein Sloh;
Dich sieht man nicht, dich hört man nicht,
Du tust nur manchmal so.

Dich frißt man nicht, dich kauft kein Hund,
Du hast auch keine Größe.
Du wiegst nicht mal ein viertel Pfund,
Du Ideal-Gekröse.

Du bist nicht Eisen, bist nicht Stahl,
„Denkst“ noch zu alle dem!
Mit dir macht man auf keinen Sall
Ein großes Staatssystem.

Kannst nicht einmal die Hazen klappen
Und taugst nicht zum Rekrut,
Kannst nicht mal dem das Maul verpappen,
Der noch was meinen tut.

Doch ich bin Unteroffizier
Und kenne Friedrich Nietzsche
Und hau als Uebermensch und — Tier,
Wen ich am Schopf verwitsche.

Nur feste druff! Verdoria!
Was die Kultur bezweckt.
So wird man groß, Halleluja!
Und wer's nicht glaubt, verreckt.

Pasquino

Lieber Nebelspalter!

Wundere dich nicht, weil das ich son Kagaz schreihbe, aber ich tuhe das nuhr, indem das es Herrn Prohfessors hiehrhergereist sind. Das ich dabei sein darf ist nuhr, weil meine Ganse Konstituziohn auf das Rheumatistische hinweist, und weil die Frau Prohfessor doch auch Jehmand haben muß, der sie hinten zuschliest, indehm das sie nicht immer das Zimmermätchen zu sich klingeln mak.

Hier ist es ser fein. Die Eihngebohrnen Kinder sind nicht ser sauber, ahber das kommt dason, weil das die Bähder nuhr für die Kuhrgäste sind, oder für solche, die siehl Geld haben. Sie stehen unter einem Herrn Kantohnsraht, wenigstens nennen ihn Alle noch so, indehm das Er es frühner mal war. Der Herr Kantohnsraht muß sehr kluk sein, indehm das Er es den Leuhten schohn von außen ansehen kann, wiesiel das sie im innern ihrer Taschen haben, und der deshalp schon ein ser Neuhtrales wesen zurschau trahgen tut.

Wenn ich hiehr was zu sahgen hätte, dann ließe ich das schöne heiße heihlbringende Wasser nicht den Gansen Winter ferlaufen, in den Rhein rhein, oder in die Tamina rhein, da ließe ich lieber alle die Armen Kranken drin bahden, indehm das Wasser doch ein Natuhrproduggt ist und weil es doch sonst immer gut genuk ist für die Armen Leuhte. Und was man da bei der Kohlenoth Alles Spahren könnte, wo doch das Wasser 28 Grat warm herausleuft, und wiesil schneller der Kaffee da könnte gemacht wehrden. Lieber Nebelspalter, kannst du nicht mal dem mächtiken Herrn Kantohnsraht um seinen hüpschen grauen Bart gehen? Du hänkst doch hier in allen Hotells aus. Indehm das ich dich das näkste Mahl siel mehr in Kagaz eihnweihen wehrde, schliese ich Häute mit sielen Grüßen.

D'Pauline vons Herrn Prohfessors,
jetzt in Kagaz.

Die Zungengewandten

Man hört sie beim Tee schnattern
und im Schnee tattern,
auf dem Markte sich treffend, klatschen
und kläffend tratschen,
am Rhein und an der Pleiße schwatzen,
bis sie im Schweiße platzen.

G. H.

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Hotel Stadthof ❖ Basel
Barfüßerplatz ❖ Café-Restaurant ❖ American Bar
Jak. Forrer

Zimmer zwei Franken,
Café, Bier, Sekt,
Eier in Anken,
Alles perfekt.

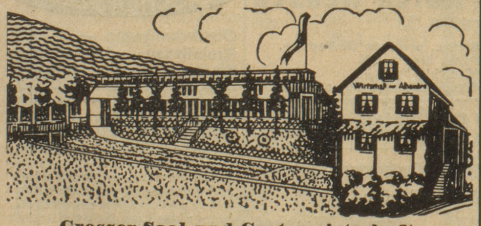
Essen vorzüglich,
American Bar
Immer vergnüglich,
Buchstäblich wahr.

Haus gut empfohlen,
Hab' es entdeckt.
„Kellnerin, zahlen,
Hat mir geschmeckt!“

H. St.

Echtes Wiener-Café Schiff
10 Limmatquai — ZÜRICH 1 — Limmatquai
Täglich 1626
Künstler-Konzerte von 4-6 und 8-11 Uhr
AMERICAN BAR

„Alhambra“ Albisrieden



Grosser Saal und Gartenwirtschaft,
2 Kegelbahnen
Heimeliges Wirtschaftsstübchen. — Jeden Sonntag bei schönem Wetter Frei-Konzert, Vereinsanlässe etc.
Höflichst empfiehlt sich 1532 Fritz Kasparbauer.

Spanische Weinhalle zur Glocke Glockengasse 9 Telephon Nr. 1864
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI.

BASEL

Hotel STADTHOF BASEL Barfüsserplatz
Café-Restaurant — American Bar 1618
Best empfohlenes Haus. Restauration zu jeder Tageszeit
Zimmer von 2 Fr. an. Jak. Forrer.

Basel 1575 **Hotel Blume** Marktgasse 4
neu eingerichtetes Haus. Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimmer von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszeit. — Abendplatten in grosser Auswahl. Prima Weine. — Kardinalbier, hell und dunkel.
Telephon 1695 Täglich Konzert Telephon 1695
Bestens empfiehlt sich Wwe. Müller-Koch.

Hotel z. goldenen Hirschen BASEL Bahnhofstr. 37
Restaurant :: Grosser Konzert- u. Theatersaal
Separate Weinstube :: Heizbare Kegelbahn
Schöne Zimmer von Fr. 1.50 an
Telephon 315. 1619 Fritz Mullisch, Küchenchef.

Konzerthalle St. Klara
Clarastrasse 2, Basel 1431
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Konditorei W. MATHYS
Steinenring 60 :: BASEL
Täglich frische, feinste Patisserie
Erfrischungsraum 1574

Café-Restaurant „Casino“
Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse — Täglich Konzert
Beim Stadt-Theater u. Histor. Museum. — Bes.: A. Clar

„Zum braunen Mutz“
Restaurant und Bierhalle
Barfüsserplatz 10, Basel 1582
Gesellschafts-Saal im I. Stock. F. Kirschenhelter-Gempp.

Alte Bayrische Bierhalle
zum Franziskaner
Steinenvorstadt 1 a, Steinenberg 23 (Zentrum der Stadt)
Bekannt gute Küche etc.
1423 Emil Angst.

Mme. A. SCHMASSMANN
BASEL Diplomierte Fussärztin und Masseuse 53 Aeschenvorstadt — Telephon 4595 — Lift 1620
Hand- und Nagelpflege - Schönheitspflege

Vegetarisch isst man gut u. billig alle Sorten Gemüse und Früchte, Yoghurt und Sauermilch in der 1579
Thalisia, Steinenvorstadt 11, Basel.

BERN

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant
„Wohlfart“ Hirschengraben Bern 1551
(1 Min. v. Bahnhof)

Alkoholfreies Restaurant L. Grünig
vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Güter bürgerlicher Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit. Mässige Preise. 1476

Bitte, telephonieren Sie 250 Auto-Taxameter
Zürich Tag- und Nachtbetrieb